



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

05. Juni 2024

„Talking Energy“: MEW startet Podcast über Energiethemen

Seit heute ist die erste Folge von „Talking Energy“, dem Podcast des MEW, online. Das Thema: „Die Resilienz des zukünftigen Energiesystems“.

Am heutigen Mittwoch (5. Juni 2024) ist die erste Folge des neuen Podcasts „Talking Energy“ des Verbands der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland (MEW) veröffentlicht worden. Moderator Benjamin Ost, Manager Energiepolitik und Kommunikation beim MEW, empfing zum ersten Gespräch Sebastian van der Ploeg, CEO von TanQuid und Vorstandsmitglied im UTV und Frank Schaper, Geschäftsführer des UTV und des MEW.

Thema der ersten Folge war die „Resilienz des zukünftigen Energiesystems“. Der UTV hatte zu Jahresbeginn zusammen mit dem Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln (EWI) eine Studie zu diesem Thema veröffentlicht. Kernergebnisse dieser Studie waren, dass Deutschland auch nach 2045 Energieimportland bleiben wird und dass vor allem Wasserstoff und dessen Derivate in großer Menge in das Energiesystem eintreten werden und für die notwendige Resilienz sorgen können.

Das stellten auch van der Ploeg und Schaper klar heraus und betonten, dass der benötigte Speicherbedarf nicht allein durch die Umrüstung von bestehenden Erdgaskavernen zu erreichen sein wird. Außerdem können Zuhörer erfahren, wie ein Tanklager funktioniert, was Resilienz in diesem Kontext bedeutet, was der „EBV“ ist und wie die Tanklagerbranche den Industriestandort Deutschland auch künftig unterstützen möchte.

Die ganze Folge hören Sie hier: <https://open.spotify.com/show/6zqoR2yXlyKCjX3iBjC5jz>

Zur vollständigen Studie von EWI und UTV geht es hier:

https://www.mew-verband.de/download_file/force/03db34cf-af84-4385-8d1b-c84b27b36b32/38



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
info@tanklagerverband.de
www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:

Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.